

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Preußische Pickelhaube Modell (1842)</p> <p>Museum: Projekt Verlostsache: Märkische Sammlungen Am Bassin 3 14467 Potsdam 0331/2327911 info@museen-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Nauen, Museum</p> <p>Inventarnummer: 2515</p> |
|--|--|

Beschreibung

Pickelhaube der preußischen Infanterie in der hohen Form des Modells von 1842. Die seitlich montierten Schuppenriemen und Kokarden fehlen. Auf der Stirn ein Adler aus geprägtem Messingblech. Auf dessen Brust ein ovaler Schild mit dem Monogramm „FWR“ (König Friedrich Wilhelm IV.), wie es für Grenadiere vorgesehen war. Darüber ein separates Bandeau mit Nennung der Kriegsschauplätze „PENINSULA - SICILIEN - WATERLOO“. Diese besondere Einsatzbiographie hatte allein das sog. Englisch-Braunschweigische Husaren-Regiment aufzuweisen. In dessen Tradition stand das Braunschweigische Husaren-Regiment Nr. 17, das zwischen 1867 und 1910 dieses Bandeau an seinen Mützen trug. Die Pickelhaube hatte unterdessen bereits mehrfach ihre Form gewandelt. Beim Nauener Helm dürfte es sich um ein individuell montiertes Kuriosum handeln, das in dieser Form keiner Vorschrift entsprach und dienstlich nie getragen wurde.

Ehemals Stadtmuseum Nauen. Verbleib unbekannt.

Foto: Erwin Schreyer (1943)

Lit.:

Hermann von Schlieffen-Wioska, Hundert Jahre Braunschweigische Husaren. 1. Teil: Von der Errichtung der Schwarzen Schar 1809 bis zum Frühjahr 1870, Braunschweig 1909, 262.

Grunddaten

Material/Technik:

Leder, Messing

Maße:

Höhe: 37 cm

Ereignisse

| | | |
|------------------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 1842 |
| | wer | |
| | wo | |
| Aufgenommen | wann | 1943 |
| | wer | Erwin Schreyer (Fotograf) |
| | wo | Nauen |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Waterloo |

Schlagworte

- Helm
- Kuriosum
- Monogramm
- Pickelhaube
- Polizeihelm
- Preußenadler
- Verlustsache Märkische Sammlungen